



KRANKENHAUS  
BARMHERZIGE  
SCHWESTERN  
*Wien*

Medieninformation, 12. Jänner 2016

---

## **Adipositas Zentrum bietet österreichweit neues Therapieangebot „Coping School“**

- **Tagesklinisches Gruppenprogramm hilft aus der Übergewichtsspirale**
- **Neue Nachsorgebroschüre nach bariatrischer Operation**
- **Adipositas Assistentin begleitet Betroffene am Therapieweg**
- **Patienten-Infoabend am 16. März zu den Angeboten des Zentrums**

**Mehr als eine Million Menschen in Österreich sind fettleibig, Tendenz seit Jahren steigend<sup>1</sup>. Die Folgen der Adipositas sind schwerwiegend – für die Betroffenen ebenso wie für das Gesundheitssystem. Das Adipositas Zentrum im Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien, Vinzenz Gruppe, im 6. Bezirk bietet ein umfassendes Therapieangebot, das jetzt um die „Coping School“ erweitert wurde. In einem tagesklinischen Gruppenprogramm lernen Betroffene medizinisch begleitet, ihren Umgang mit dem Essverhalten, der körperlichen Bewegung, aber auch mit den eigenen Gedanken und Gefühlen positiv zu beeinflussen. Das nachhaltige Ziel besteht zusätzlich zur Gewichtsreduktion darin, die Lebensqualität langfristig durch eigene Maßnahmen positiv zu verändern.**

Jeweils dienstags für einen Zeitraum von acht Wochen, trifft sich die Gruppe aus 8 – 10 Personen in der neuen tagesklinischen „Coping School“ im Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien, die Primaria Univ.-Doz.in Dr.in Monika Graninger, Leiterin der III. Medizinischen Abteilung für Innere Medizin und Psychosomatik entwickelt hat. „Adipositas hat viele verschiedene Ursachen. In der neuen Coping School für Adipositas gehen wir auf die Ursachen ein und bieten Betroffenen ein ganzheitliches Behandlungsprogramm. Ziel ist es, die eigenen Ressourcen zu stärken und so aus der negativen Übergewichtsspirale zu kommen“, erklärt Primaria Graninger die neue Therapieform. Der erste Turnus startete im Sommer, Absolvent Robert Janka ist begeistert: „Ich habe schon viel ausprobiert um mein Gewicht zu reduzieren, und ich war anfangs sehr skeptisch gegenüber dem psychotherapeutischen Teil und auch mit ‚Diäten‘ hatte ich ausreichend Erfahrung. Heute bin ich sehr dankbar, dass ich dieses Programm mitmachen durfte. Denn die Coping School hat mich bestens bei meiner Lebensstiländerung unterstützt.“ Der Ärztliche Direktor des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien und Leiter des Adipositas Zentrums, Univ.-Prof. Dr. Alexander

1/5

Klaus, freut sich, über den Ausbau des Zentrums: „Individuelle Beratung und Therapie und die Nachhaltigkeit der Behandlung sind uns besonders wichtig. Mit der Coping School können wir Menschen bereits ab einem BMI von 30 behandeln und so spätere Eingriffe möglicherweise vermeiden.“ Elisabeth Jäger, Präsidentin der Adipositas Selbsthilfegruppen ergänzt: „Wir freuen uns sehr über das neue Angebot der Coping School. Damit hat das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien einen Puzzlestein in der Behandlung von Menschen mit Adipositas hinzugefügt.“ Bezirksvorsteher Mariahilf Markus Rumelhart zum neuen Angebot: „Medizinische Versorgung und Therapien auf hohem Niveau orientieren sich nach dem Bedarf der Menschen. Daher passt das Krankenhaus der Barmherzigen Schwester seine Leistungen immer wieder an und ist für den innerstädtischen Bereich einer wachsenden Stadt von großer Bedeutung.“

### **Speziell entwickeltes Programm der „Coping School“**

Die Coping School startet mit einer internistischen Untersuchung im Adipositas Zentrum sowie einem therapeutischen Gespräch. Danach erlernen die Betroffenen auf verschiedenen Ebenen Bewältigungsstrategien für das krankhafte Übergewicht.

Bewegung ist ein wesentlicher Bestandteil eines gesunden Lebensstils, für Betroffene geht es oft auch darum wieder in Bewegung zu kommen und sich mit ihrem Körper zu versöhnen. Der Schwerpunkt des **Bewegungsprogrammes** liegt mit Kraft-Ausdauer-Training im Muskelaufbau. Adipositas entsteht durch ein Ungleichgewicht von zugeführter und verbrauchter Energie. Muskelzellen verbrauchen mehr Energie als normale Zellen und fördern den Stoffwechsel. Bei der Umsetzung des Bewegungsprogrammes wird gezielt auf die individuellen Möglichkeiten der Teilnehmer/innen geachtet.

Die **spezielle Diätberatung** erfolgt beim gemeinsamen Kochen sowie in einem eigens für die Coping School entwickelten Genuss- und Geschmackstraining. Unter dem Motto „Qualität statt Quantität“ überdenken die Teilnehmer//innen ihr Essverhalten und lernen neue Ideen für wahren Genuss. Denn auch übergewichtige Menschen dürfen und sollen genussvoll und ohne schlechtes Gewissen essen.

Mit den **Psychotherapeutinnen** können die Teilnehmer/innen in einer Gruppe von Menschen mit ähnlichen Problemen frei und offen über sich und Ihre Schwierigkeiten, Ängste und Sorgen, aber auch über Ihre Erfolge und Ressourcen sprechen. Die negative Abwärtsspirale soll unterbrochen werden. Gleichzeitig wird die soziale und emotionale Kompetenz der Teilnehmer gestärkt. Wie in einem Coaching erlernen sie neue Möglichkeiten und Strategien mit Problemen umzugehen sowie neue Fertigkeiten im Umgang mit schwierigen Emotionen und Situationen. Denn oft setzen übergewichtige Menschen das Essen als Problemlöser oder Belohnung ein.

Die Coping School im Adipositas Zentrum wendet sich an Menschen mit einem BMI ab 30 sowie an Menschen vor oder nach einem adipositaschirurgischen Eingriff. Am Ende der Coping School erfolgt eine abschließende internistische Untersuchung. Bei Bedarf ist die Weiterbetreuung in der internistischen Adipositas Ambulanz möglich. Ein regelmäßiges Gruppentreffen für die Absolventinnen und Absolventen der Coping School ist geplant.

## **Neue Nachsorgebroschüre nach bariatrischer Operation**

Bei einem BMI von mehr als 40 ist die bariatrische Operation eine der möglichen Therapieoptionen. Derzeit werden jährlich rund 150 chirurgische Eingriffe im Adipositas Zentrum im KH Barmherzige Schwestern Wien durchgeführt. „Nach einem adipositaschirurgischen Eingriff ist es äußerst wichtig, die postoperative Stoffwechseleränderungen eines oft über Jahrzehnte bestehenden adaptierten Systems in ein neues Gleichgewicht zu führen“, betont Univ.-Prof. Dr. Heinrich Resch, Leiter der II. Medizinischen Abteilung für Innere Medizin. Dabei geht es um ein neues Gleichgewicht im Zucker-, Fett- und Knochenstoffwechsel, den Ausgleich möglicher Mängel (z. B. Vitamine) sowie den Umbau von Fett in Muskelgewebe. Um die Patienten bestmöglich auf ihr neues Stoffwechselgleichgewicht einzustellen, bedarf es einer sorgfältigen Nachsorge über mehrere Jahre. Unterstützt werden die Patientinnen und Patienten dabei von der neuen Nachsorgebroschüre des Adipositas Zentrums. Diese umfasst wie ein Mutter-Kind-Pass wichtige Informationen, Ernährungsrichtlinien sowie eine Liste der notwendigen Untersuchungen nach einer bariatrischen Operation. Das Zentrum für Adipositas bietet zusätzlich regelmäßige diätologische Gruppenschulungen nach einer bariatrischen Operation.

## **Adipositas Assistentin als erste Ansprechperson**

Individuelle Behandlungen stehen im Adipositas Zentrum im Vordergrund. Mit Diplomschwester Birgit Emathing berät und betreut eine eigene Assistentin die Betroffenen auf ihrem Therapieweg. „Menschen mit Adipositas haben viele Fragen zu den verschiedenen Therapien, in der Erstberatung nehme ich mir Zeit, diese Fragen zu beantworten und in Ruhe über die Möglichkeiten im Zentrum zu informieren“, berichtet DGKS Birgit Emathing. In der Erstberatung erhebt sie den aktuellen Status und plant mit den Patienten gemeinsam den Therapieweg.

## **Infoabend am 16. März 2016 um 18 Uhr zu den Angeboten im Adipositas Zentrum**

Das Adipositas Zentrum bietet ein breites und umfassendes Therapieangebot für Menschen mit krankhafter Fettleibigkeit. Interessierte erhalten bei einem Infoabend am 16. März, 18 Uhr, im Festsaal des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien, 1060 Wien, Stumpergasse 13, einen Überblick und können ihre Fragen stellen.

### **Die Angebote im Zentrum:**

- **Erstberatung Adipositas:** Montag 12 – 16 Uhr
- **Coping School Adipositas:** 8 wöchiges tagesklinisches Programm, jeweils Dienstag
- **Chirurgische Adipositas Ambulanz,** Freitag 9 – 13 Uhr
- **Konservative Adipositas Ambulanz:** Mittwoch 9 – 13 Uhr
- **Internistische Adipositas Nachsorgeambulanz:** Donnerstag 12 – 14 Uhr
- **Bariatrische Gruppenschulung** (Termine immer aktuell auf der Homepage)
- **Treffen der Selbsthilfegruppe Adipositas:** Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Festsaal KH Barmherzige Schwestern Wien, keine Anmeldung nötig
- **Gruppentreffen** für die Absolventinnen und Absolventen der Coping School (geplant, Termine auf der Homepage)

- **Infoabend Adipositas Zentrum:** 16. März 2016, 18 Uhr, im Festsaal des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Wien, 1060 Wien, Stumpergasse 13

**Anmeldung zu den Ambulanzen sowie zur Coping School Adipositas unter 01/59988- 2106 (Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr).**

### **Über das Zentrum für interdisziplinäre Adipositas Therapie**

Das Adipositas Zentrum im Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien ist mit jährlich rund 400 stationären Aufenthalten, 1.200 Besuchen in den verschiedenen Adipositas Ambulanzen sowie 600 Beratungsgesprächen der Adipositas Assistentin eine der größten Spezialeinrichtungen für krankhaft fettleibige Menschen in Österreich. Ein interdisziplinäres Behandlungsteam aus Innerer Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Radiologie, Physikalischer Medizin, Psychotherapie, Diätologie, Klinischer Psychologie und speziell geschulten Pflegekräften arbeitet seit 2011 eng zusammen und bietet Betroffenen ein breites Behandlungsspektrum auf höchstem medizinischem Standard. Die gesamte Ausstattung des Zentrums ist auf die Bedürfnisse adipöser Menschen abgestimmt.

<sup>1</sup> STATISTIK AUSTRIA, Gesundheitsbefragung 2014

### **Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

**Mag.<sup>a</sup> Silke Horcicka**

**Leiterin Kommunikation**

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447

E-Mail: [silke.horcicka@bhs.at](mailto:silke.horcicka@bhs.at)

Web: [www.bhswien.at](http://www.bhswien.at)

### **Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien**

Im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe, setzt man auf die professionelle, persönliche und herzliche Behandlung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen im Verdauungstrakt, Stoffwechsel-Erkrankungen, Osteoporose, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und psychosomatischen Erkrankungen. Das Adipositas Zentrum im Krankenhaus bietet ein breites Therapieangebot. Weitere Schwerpunkte stellen die orthopädische Chirurgie, die minimal-invasive und onkologische Chirurgie sowie die Regionalanästhesie und kombinierte Narkoseverfahren dar.

Jährlich behandelt das Krankenhaus mehr als 43.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant. Weitere Informationen auf [www.bhswien.at](http://www.bhswien.at)

### **Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele**

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der

Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)